

Leuziger Zytig

1/2026



Enthält in einer separaten Beilage die Botschaft zur
Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2026



Liebe Leuzigerinnen und Leuziger,
Liebe Leserschaft,

es ist mir eine grosse Freude, mich im achten Jahr meiner Tätigkeit als Gemeinderat erneut mit einem Vorwort an die Bevölkerung von Leuzigen zu wenden. In der aktuellen geopolitischen Weltlage werden wir täglich mit schwer nachvollziehbaren Entscheidungen und Handlungen von Führungspersonen der sogenannten Weltmächte konfrontiert. Diese Entwicklungen lösen bei mir Unverständnis und Besorgnis hinsichtlich unserer globalen, aber insbesondere auch unserer gemeinsamen Zukunft aus.

Umso mehr schätze ich es, dass ich mich in meinem politischen Engagement auf mein Ressort und damit auf konkrete, greifbare Aufgaben in unserem Dorf konzentrieren kann. Dies bereitet mir viel Freude und stellt eine willkommene Abwechslung zum Berufsalltag dar. Ich lerne Menschen in verschiedenen Situationen kennen, was meine fachlichen Kenntnisse bereichert, mir neue Sichtweisen aufzeigt und vereinzelt auch meine Toleranzgrenze erweitert. Solche Ausdehnungen der persönlichen Toleranz sind im Moment oft nicht befriedigend, jedoch eröffnen sie mir in der anschliessenden Selbstreflexion wertvolle Erkenntnisse.

Aktuell bin ich in meinem Ressort Bau und Betriebe mit folgenden Aufgaben betraut:

- Wie können wir unsere Flurwege langfristig und nachhaltig sanieren?
- Welche Massnahmen sind sinnvoll, um die Auswirkungen der zunehmenden Unwetterereignissen zu entschärfen?
- Wie können wir die Abgaben an die ARA reduzieren?

Bei all diesen Themen lege ich meinen Fokus auf Kosten, Nutzen und Nachhaltigkeit.

Ein weiteres zentrales Thema meiner Tätigkeit ist derzeit eines der aufwendigsten Projekte der Gemeinde: Die Sanierung des Oberstufenzentrums in Arch.

Ich bin Mitglied des Bauausschusses sowie der Sanierungskommission dieses Projekts. Dieses Bauvorhaben verlangt nicht nur eine hohe fachliche Kompetenz, sondern auch ein striktes Kostenbewusstsein. Daher kann ich persönlich wenig Verständnis für den Entscheid des Soveräns aufbringen, das Lernschwimmbekken ebenfalls zu sanieren. Neben den hohen Investitionskosten stellen insbesondere die jährlich wiederkehrenden Betriebs- und Unterhaltskosten eine erhebliche Belastung für unsere Gemeinde dar.

Die positive Jahresrechnung ist zwar erfreulich, jedoch nicht nachhaltig. Das Ergebnis zeigt, dass Leuzigen seine Finanzen mit Augenmass führt. Es darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass unser Dorf weiterhin mit strukturellen finanziellen Herausforderungen konfrontiert ist, und künftige Investitionen wohlüberlegt angegangen werden müssen.

Neben den grossen und teils kontroversen Themen gehören auch Informationen zu meinem Ressort, die eher der Kategorie „unnütiges Wissen“ zuzuordnen sind. So zeigt mir die Statistik der Geschwindigkeitskontrollen auf der Hauptstrasse in unserem Dorf beispielsweise, dass pro Stunde durchschnittlich 143 Fahrzeuge gezählt werden. Davon halten sich rund 88% an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit. Am Nachmittag liegen die Verstösse gegen die Geschwindigkeitsvorgabe rund 42% über dem Durchschnitt, am Vormittag liegen diese knapp 21% darunter. Aus den über den Tag verteilten Messungen lässt sich hingegen keine signifikante Zunahme an Fahrzeugen feststellen. Mit den künstlich angelegten Fahrbahnverengungen beim Schulhaus gingen die Verstösse in den Jahren 2023 und 2024 zurück. Die Statistik des vergangenen Jahres weicht jedoch deutlich ab, da beinahe doppelt so viele Verstösse im Vergleich zum Vorjahr registriert wurden. Ich bin gespannt, wie die Kantonsverantwortlichen auf diese Daten reagieren werden.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an der Gemeindepolitik und bitte um Verständnis dafür, dass nicht jeder gefällte Entscheid der Exekutive für alle erfreulich ist. Im Dialog und mit Weitsicht können wir Leuzigen auch in Zukunft verantwortungsvoll weiterentwickeln.

Martin Otti
Gemeinderat Ressort Bau und Betriebe

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Gemeinderat	4
Nächste Gemeindeversammlungen.....	5
Nächste Abstimmungen	5
Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.....	5
Einwohnerstatistik	5
Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA).....	6
Tierkörpersammelstelle Lyss	7
Die Asiatische Hornisse	7
Alle Jahre wieder – gemeinsam gegen die invasiven Neophyten!	8
Richtiges Verhalten während heissen Tagen	9
Gewässerschutz.....	9
Schutz gegen Einbruch	10
Auswertung Altkleidersammlung TELL-TEX.....	10
Primarschule Leuzigen.....	11
Pflege- und Pflanztag der Burgergemeinde	14
Kirchgemeinde Arch-Leuzigen	18
Mittagstisch Leuzigen.....	19
13. AHV	19
Vereinsanlässe 2026/27	20
FC Leuzigen	21
Regio Feuerwehr Büren	23
Rezeptideen von Ursula Schilling	28
Notfallkontakte Hausärzte	30
Die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern	30
Verein seeland.biel/bienne	31
Gemeindeverwaltung	32
Schalteröffnungszeiten.....	32
Ihre Kontakte	32
Wichtige Telefonnummern	32

Aus dem Gemeinderat

Die wichtigsten Beschlüsse (November 2025 bis April 2026)

- Die **Massnahmen der Regelschule** wurden bisher durch den Schulkreis Büren (IFB) organisiert. Arch und Leuzigen werden diese Aufgabe ab Schuljahr 2026/27 neu gemeinsam lösen. Der Gemeinderat hat zugestimmt, dass die für die Primarschule Leuzigen zugeteilten Lektionen in den Pool des Gemeindeverbands Schule Arch-Leuzigen bzw. des Oberstufenzentrums zur Verteilung übertragen werden.
- Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen muss ab Schuljahr 2026/27 eine **dritte Mittelstufenklasse** eröffnet werden. Die neue Schulklasse wird im ehemaligen Musikzimmer eingerichtet.
- Das ehemalige **Wehrdienstmagazin** wird ab 01.01.2026 als Lagerraum vermietet.
- **Wärmeverbund Leuzigen**: Der Gemeinderat hat eine Erhöhung des Energiepreises von bisher 9 Rp. pro kWh auf 10,46 Rp. beschlossen.
- Die geringfügige Änderung der **Überbauungsordnung** «Aushubdeponie Mettlen-Dennier - Abschluss Ost» wird zur Genehmigung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung verabschiedet.
- **Swisscom (Schweiz) AG**, Baugesuch nachträgliche ordentliche Bewilligung von Bagatelländerung und Korrekturfaktor Mobilfunkanlage, Mettlenweg 10: Der Gemeinderat hat gegen den Bauentscheid Beschwerde eingereicht.
- **Erschliessung Steinmattstrasse**: Der Gemeinderat hat den Nachkredit von CHF 9'200.00 zur Ausarbeitung des provisorischen Kostenverteilplans genehmigt.
- Der Gemeinderat hat die **Löhne 2026** sowie eine Pensumerhöhung der Finanzverwalterin von 75 auf 85 % genehmigt.
- Die **Verordnung zum Bestattungs- und Friedhofreglement** wird genehmigt und öffentlich aufgelegt. Die Verordnung wie auch das neue Reglement treten auf den 01.01.2026 in Kraft.
- Die **Überbauungsordnung Alti Sagi** wurde vom Kanton genehmigt. Die Planungskosten werden an die betroffenen Grundeigentümer weiterverrechnet.
- Die **Tierkörpersammelstelle** der Gemeinde wird aufgrund des Verkaufs der Liegenschaft geschlossen. Ab 01.04.2026 können die Tierkadaver bei der Tierkörpersammelstelle Lyss abgegeben werden.
- Für die **Heizungsanlage im Schulhaus** (Wärmeverbund) wurde eine Sanierungsfrist bis 30.06.2030 auferlegt. Das Heizungsplanungsbüro GUNEP AG, Jegenstorf, wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie auszuarbeiten. Der Nachkredit von CHF 9'200.00 wird genehmigt.
- Für die Behebung des **Wasseraufstosses in der Rosenmattstrasse** wurde ein Nachkredit von CHF 12'700.00 genehmigt.
- Der Gemeinderat genehmigt die **Aufhebung der Gräber**, welche die Ruhezeit von 25 Jahre erreicht haben. Am 08.11.2026 findet eine Gräberaufhebungsfeier statt.
- **Gemeinsame Schule Arch – Leuzigen**: Die Gemeinde Arch übernimmt ab 01.06.2026 die Schulverwaltung sowie das Führen der Finanzen.
- Für die **Sanierung der Küche und Dachfenster der Mietwohnung DG**, Dorfstrasse 9, wird ein Investitionskredit von CHF 63'300.00 gesprochen. Die Ausgaben werden dem Konto Werterhalt Finanzvermögen entnommen.

- **Periodische Wiederinstandstellung Flurwege:** Zur Ausarbeitung eines Unterhaltskonzepts, welches benötigt wird, um beim Kanton ein Subventionsgesuch einzureichen, wird ein Nachkredit von CHF 7'500.00 genehmigt.
- Der **Kostenverteilplan Birkenweg** wird genehmigt und den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer eröffnet.
- Die **Abrechnung Verpflichtungskredit** Sanierung Kanalisationsleitung Rosenmattstrasse wird mit einer Kreditunterschreitung von CHF 27'974.20 zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.
- Aufgrund von Lärmimmissionen wird die **Lüftung der PV-Anlage auf dem Turnhallendach** mit einem innenisolierten Gehäuse abgeschirmt. Der Nachkredit von CHF 4'700.00 wird genehmigt.

Nächste Gemeindeversammlungen

Donnerstag, 4. Juni 2026

Donnerstag, 3. Dezember 2026

Nächste Abstimmungen

14. Juni 2026

27. September 2026

29. November 2026

Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



Während den **Schulferien** (6. Juli bis 9. August 2026) sind die Telefone und Schalter **nur morgens bedient**.
Freitag ganzer Tag geschlossen.



Vom 27. bis 31. Juli 2026 ist die Verwaltung geschlossen.

Einwohnerstatistik

	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
Männer CH	600	600	606	608	619
Frauen CH	612	618	624	631	631
Total CH	1'212	1'218	1'230	1'239	1'250
Männer Ausländer	65	67	67	67	72
Frauen Ausländer	45	51	56	55	59
Total Ausländer	110	118	123	122	131
Total Einwohner	1'322	1'336	1'353	1'361	1'381
Geburten im Jahr	16	13	11	8	10
Todesfälle im Jahr	17	9	10	14	7

Erteilte Baubewilligungen (Stand 30.04.2026)

Bouchoux Eva Bürenstrasse 38	Einbau zusätzlicher Raum im Dachstock mit 3 – 4 Dachfenstern westseitig und 3 nordseitig
JDM Garage GmbH Steinackerstrasse 2A	Nachträgliches Bewilligen einer trockenbetriebe- nen Spritzkabine; Aufstellen eines Gefahrgut- Containers; Neubau eines Carports; Überdachung Abstellplatz und Verlängerung Dach
Katsoulis Konstantinos und Tamara Vorderlängenbergstrasse 6	Neubau Gartenschwimmbad unbeheizt
Bieri Laura und Hans-Ulrich Längersmattstrasse 13	Einbau von 2 Zimmern und einem Badezimmer in den bestehenden Hobbyraum
Affolter Markus Solothurnstrasse 29	Einbau eines zusätzlichen Fensters in die Nord- fassade
Schwab Claudia Dorfstrasse 16	Installation Wärmepumpe Luft/Wasser in Garage Innen aufgestellt; Lüftungsgitter an Ostfassade für Zu- und Abluft
BMH Immo GmbH Steinackerstrasse 14	Anbau Lagerraum an best. Gewerbehalle zur Lagerung von Baumaschinen, Baumaterial usw.; Neubau Multi-Split Klima-Aussengerät
Reichardt Manuela Bürenstrasse 20	Montage Klimaanlage an Westfassade
Lüthi Alexandra und Stefan Oberbergstrasse 3	Umbau Munistall in Jung- und Galtviehstall, neuer Laufhof
Frey Daniela Längersmattstrasse 16	Einbau einer Gartentüre in die Westfassade
Schluep Sven Grüssiweg 1	Abbruch bestehende Bahnschwellen-Stützmauer und Neuer- stellung einer Betonelemente-Stützmauer mit Zaun
Kaufmann Martin Kreuzhubelstrasse 4	Sanierung Wärmeerzeugung (neu Heizkessel für Holzpellets anstelle Ölheizung)
Kaiser Raphael und Nadja Eichenweg 3	Neubau freistehende geschlossene Pergola mit Holzofen und Kamin
Rüfli Miriam Bürenstrasse 54	Montage Schwedenofen und Einbau Kamin DG
Schwab Eric Dorfstrasse 11	Einbau Bad in EG; Einbau Küche für neue Wohnung im 1. OG
Rätz Hans Jörg Rosenmattstrasse 5	Einbau Schwedenofen im 1. OG-West und Montage Kamin

Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA)

Um den Gewässerschutz zu gewährleisten, müssen Abwasseranlagen dicht sein. Mit dem Projekt «Zustandsaufnahmen privater Abwasseranlagen (ZpA)» sollen jegliche Abwasseranlagen der nichtöf-

fentlichen Liegenschaftsentwässerung gespült, kontrolliert und aufgenommen werden. An der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 wurde der Kredit für dieses Projekt genehmigt.

Die Durchführung der Aufnahmen über das gesamte Gemeindegebiet erfolgt in sieben Etappen. Die Gemeinde hat das Ingenieur- und Planungsbüro BSB + Partner AG beauftragt, alle notwendigen Aufnahmen zu organisieren und das Projekt zu begleiten.

In diesem Jahr steht das **Gebiet Hofmatt** an. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden persönlich benachrichtigt. Die Ergebnisse der Zustandsaufnahmen werden anschliessend an einer separaten Informationsveranstaltung erklärt und die jeweiligen Dossiers an die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ausgehändigt.

Tierkörpersammelstelle Lyss

Seit 1. April 2026 können Tierkadaver bei der Tierkörpersammelstelle Lyss, Industriering 26a, 3250 Lyss abgegeben werden:

Anlieferung

Tierkörper bis max. 200 kg werden während den Öffnungszeiten von Montag bis Samstag zwischen 08.00 – 12.00 Uhr entgegengenommen (an Sonn- und Feiertagen geschlossen).

Abholdienst GZM

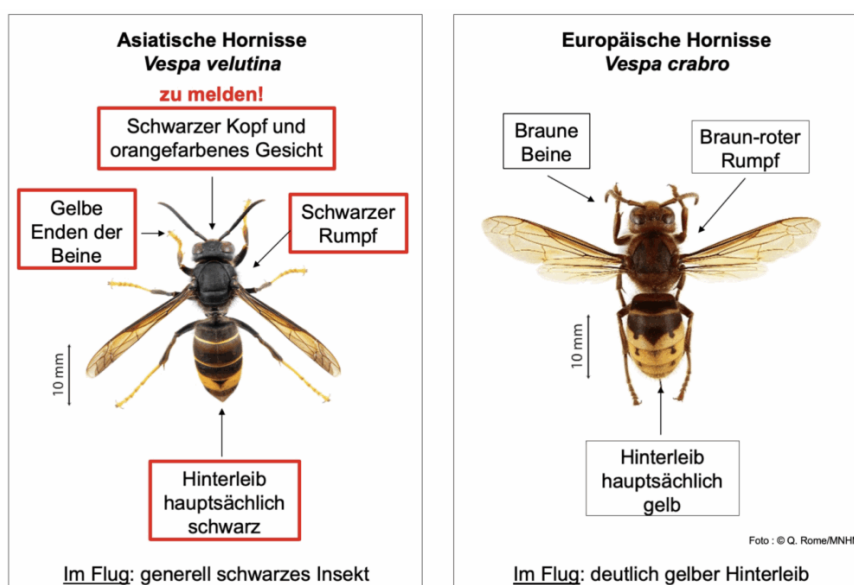
Für den Transport der Tierkörper ab 200 kg (Tiere ab Hof) kontaktieren Sie bitte die Centravo AG unter der Nummer: 032 387 47 87 / ausserhalb der Öffnungszeiten: 032 384 33 33.

Die Asiatische Hornisse

Vor rund zwanzig Jahren gelangte die Asiatische Hornisse mit einer Schiffsladung nach Frankreich und hat sich seither exponentiell vermehrt. Auch in der Schweiz hat sie sich ausgebreitet – mit Folgen für die Imkerei und Biodiversität.

Damit die Eindämmung und Bekämpfung der invasiven Art erfolgreich ist, ist die **Erkennung und Meldung** von Individuen und Nestern wichtig.

So erkennen Sie Asiatische Hornissen



© Carine Vogel

Damit rasch gehandelt werden kann, ist ein Melden von Verdachtsfällen mit Foto oder Video über die Internetseite www.asiatischehornisse.ch wichtig.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Imkerverbands Schweiz: www.bienen.ch

Alle Jahre wieder – gemeinsam gegen die invasiven Neophyten!

Viele importierte Pflanzen erfreuen uns im Garten und sind unproblematisch. Einige wenige aber vermehren sich massenhaft und werden zum Problem für unsere Flora und Fauna! Die Bekämpfung dieser invasiven Neophyten ist das Ziel des Neophytensack-Projektes von 25 Seelandgemeinden. Wenn die Bevölkerung mithilft, die schädlichen Pflanzen zu entfernen und in den Neophytensack zu stecken besteht eine Chance, die unliebsamen Pflanzen in Schach zu halten.

Invasive Neophyten sind fremdländische Pflanzenarten, die sich bei uns stark ausbreiten. Sie verdrängen einheimische Arten und schaden der Biodiversität. Einzelne können auch gesundheitliche Probleme verursachen. Weil eine konsequente Bekämpfung der Neophyten wichtig ist, beteiligen sich bereits 25 Seeländer Gemeinden am Neophytensack-Projekt. Dabei können die speziellen Säcke bei den Gemeinden gratis bezogen werden. Die mit den unliebsamen Pflanzen gefüllten Säcke werden kostenlos mit dem normalen Hauskehricht entsorgt und gehen in die Verbrennung.

Zu jedem Sack wird ein Faltblatt mit den wichtigsten 10 invasiven Neophyten abgegeben. Damit sollten auch Laien die richtigen Pflanzen in den Sack stecken können! Wichtig ist, dass die invasiven Neophyten konsequent und vor dem Absamen entfernt werden.

Bei der Gemeindeverwaltung Leuzigen und in der Landi können die Neophytensäcke gratis abgeholt werden.

Damit die Bevölkerung die wichtigsten invasiven Neophyten wie die Kanadische Goldrute, den Kirschlorbeer, das einjährige Berufskraut, den Schmetterlingsstrauch, die armenische Brombeere oder das afrikanische Geiskraut kennenlernen kann, gibt es in mehreren Gemeinden eine Ausstellung dieser Pflanzen mit entsprechenden Informationen.

Neophytenausstellung in Nidau 2025 (Foto Büro Kappeler)



Die Neophytenausstellungen sind:

Vom 4. Mai bis 21. Juni 2026	in	Safnern und Nidau
Vom 29. Juni bis 11. September 2026	in	Ipsach und Pieterlen

Werden grössere Kirschlorbeer- oder Schmetterlingssträucher gerodet, eignen sich die Neophytensäcke nicht für die Entsorgung. Die Gemeindeverwaltung oder der Werkhof können in diesem Fall weiterhelfen (Tel. 032 679 21 10).

Die Bevölkerung wird gebeten, bei der Bekämpfung der invasiven Neophyten mitzuhelfen – nur so kann die weitere Verbreitung verhindert werden!

Besten Dank für die Mitarbeit!

Richtiges Verhalten während heißen Tagen

Heisse Sommertage und langanhaltende Hitzeperioden treten immer häufiger auf und können für den Körper eine Belastung darstellen. Mit dem richtigen Verhalten kann das Risiko von gesundheitlichen Folgen reduziert werden.



3 wichtige Regeln für heiße Tage:

- 1) Körperliche Anstrengungen vermeiden
- 2) Hitze meiden, Körper kühlen
- 3) Viel trinken, leicht essen

Mehr Informationen zu Hitze und Trockenheit unter: www.be.ch/de/start/themen/hitze-und-trockenheit.html

Gewässerschutz

Es kommt in der Schweiz leider immer wieder zu Wasserverschmutzungen. Jedes Jahr werden mehrere Tausend Fälle festgestellt.

Deshalb unterstützen wir die Kampagne «Obacht am Schacht» der Schweizerischen Vereinigung der Fischereiaufseherinnen und Fischereiaufseher. Wir laden Sie ein, die Homepage aquava.ch zu besuchen, auf der Sie unter anderem erfahren, was wir alle tun können, um eines der wichtigsten Güter der Menschheit zu schützen: **DAS WASSER**.



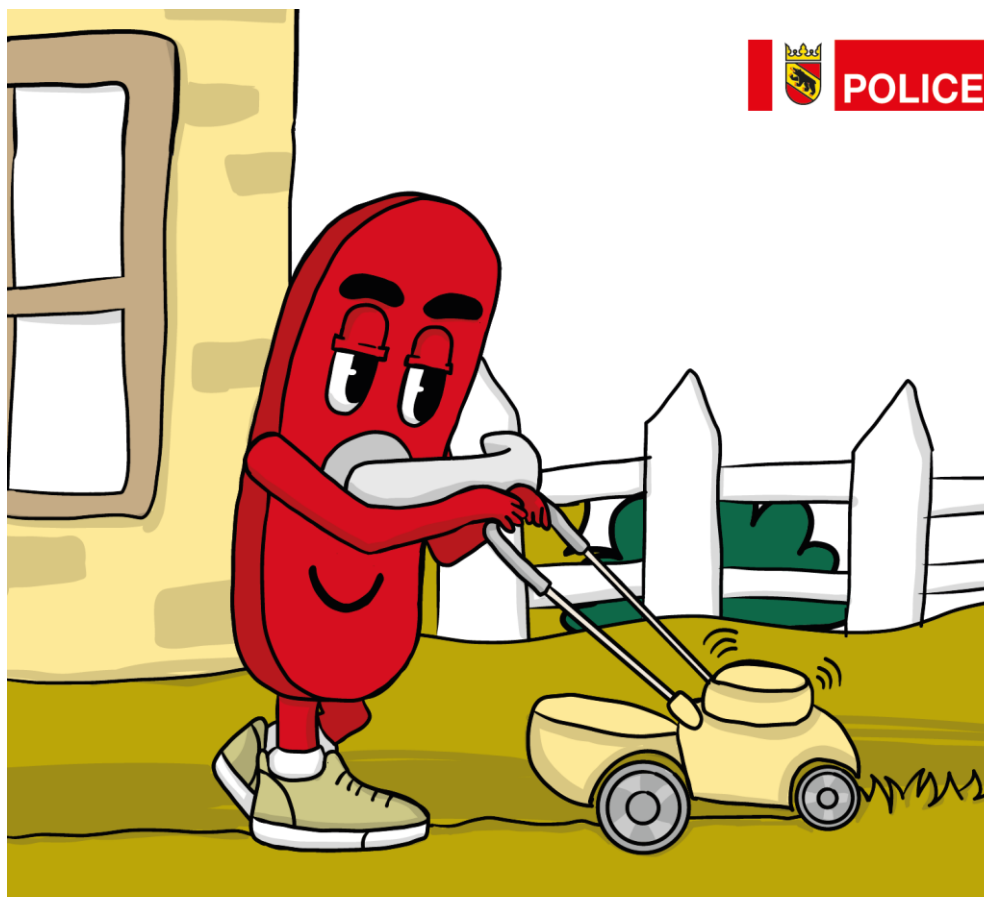
«Obacht am Schacht...»

aquava.ch

Giessen Sie nichts hinein!

ASGP SVFA ASGP

Logo of aquavaud, BROYE SOURCE DE VIE, Schweizerische Eidgenossenschaft, Confédération suisse, Confederazione Svizzera, Confederaziun svizra, Bundesamt für Umwelt BAFU.



Im Garten werkeln? Immer Haustüre abschliessen!

Einbrecher suchen nach Gelegenheiten, oft ohne Vorbereitung oder langes Beobachten. Schliessen Sie deshalb stets die Türen ab, wenn Sie im Garten sind.



**Weitere Ratschläge
zum Schutz gegen Einbruch**
police.be.ch/einbruch

Auswertung Altkleidersammlung TELL-TEX

Lieferzeitraum 01.07.2025 – 31.12.2025

1'525.81 kg

Aus dem Schulalltag
1.-3. Klasse

Spiel & Spass auf dem
Pausenplatz



Dekoration der Bushüsli





Der Teich als grosser Bildungsplatz

Der Teich und seine Leben
 in unserem Teich Leben
 servike cokke Tiere
 zum Beispiel Kaulquappen
 ich habe 9 Jahre
 gebraucht um zu
 kapieren wiecoll sie
 sind



Bücher als Tor zur Welt.

Die Bücher sind
 unsere Bücher sind
 Filertieg

Ich finde die Biblio
 es gibt viele Bücher

2026 – 125 Jahre Primarschule Leuzigen



Adventsanlass 2025



Pflege- und Pflanztag der Burgergemeinde

Am diesjährigen Pflege- und Pflanztag der Burgergemeinde Leuzigen standen drei Arbeiten auf der Liste: Pflanzen setzen und schützen, Pflanzenschutz entfernen und die Pflege des Rhododendrongartens.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Burgerrat rund 110 Personen beim Waldhaus begrüßen. Anschliessend informierte Res Wyss, Forstbetrieb Region Büren, über das weitere Vorgehen.

Pflanzen setzen und schützen

Unter fachkundiger Anleitung der Mitarbeitenden des Forstbetriebs Region Büren wurden 350 Bäumchen (Ahorn und Linde) gepflanzt und geschützt. Wie letztes Jahr wurden auch Weihnachtsbäume gesetzt.



Tubex entfernen

Kleine Bäume werden durch Tubex-Rohre gegen Wildfrass geschützt. Wenn sie grösser sind, kann dieser Schutz entfernt werden. Dies wurde in mehreren Waldgebieten gemacht.



Rhododendrongarten

Drei Mitarbeitende von Lehmann Baumschulen in Büren haben fachkundig die Rhododendren geschnitten. Die Äste wurden gleich gehackt und die Schnitzel auf den Spazierwegen im Rhododendrongarten verteilt. Nun ist alles für die schöne Blütenzeit der Sträucher bereit.



Schneiden



Wegräumen



Hacken





Verteilen



Es blühen bereits die ersten Sträucher.

Der Burgerrat dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz. Der nächste Pflege- und Pflanztag findet am Samstag, 10. April 2027, statt. Es würde uns freuen, auch im nächsten Jahr wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Bürgergemeinde Leuzigen

Der Burgerrat

Generelles Fahrverbot im Wald

Im Wald gilt generell ein Fahrverbot für alle, ausser den angezeigten Ausnahmen und dem Forstdienst. Dies ist von Gesetzes wegen so und muss nicht zwingend mit einem Fahrverbot gekennzeichnet werden.

1

921.11

Kantonales Waldgesetz (KWaG)

vom 05.05.1997 (Stand 01.04.2021)

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 50 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1991 über den Wald¹⁾ und in Ausführung von Artikel 51 der Kantonsverfassung²⁾,
auf Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Zweck

¹ Dieses Gesetz bezweckt,

- a den Wald zu erhalten;
- b seine nachhaltige und schonende Bewirtschaftung sowie die Versorgung mit dem Rohstoff Holz zu sichern und zu fördern;
- c Menschen und erhebliche Sachwerte vor Naturgefahren zu schützen;

³ Die Einschränkungen gemäss Absatz 2 gelten nicht für bestockte Weiden (Wytweiden).

Art. 23 * Befahren von Waldstrassen

¹ Waldstrassen dürfen mit Motorfahrzeugen nur befahren werden

- a zu forstlichen und landwirtschaftlichen Zwecken,
- b zur Ausübung der Jagd im Rahmen der Jagdvorschriften,
- c * von Anstösserinnen und Anstössern,
- d zur Organisation bewilligter Veranstaltungen sowie
- e falls das Bundesrecht oder die besondere Gesetzgebung solches vorsieht.

² Die zuständige Stelle der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion kann zu weiteren Zwecken eine örtlich und zeitlich befristete Fahrerlaubnis erteilen. *

³ Beim Vorliegen besonderer Verhältnisse können Waldstrassen, die zugleich bestehende Gastgewerbebetriebe, Transport- und andere Anlagen erschlies-

und Pflanzen bleiben vorbehalten.

Art. 24 Signalisation von Waldstrassen

¹ Für Waldstrassen gilt auch ohne entsprechende Signalisation das bundesrechtliche Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Ausnahmen gestützt auf Artikel 23 Absatz 1 und 2 bleiben vorbehalten.

² Das Anbringen von Signalen steht im Ermessen der Gemeinden.

³ Wird ein Signal auf Wunsch einer bestimmten Person oder Behörde angebracht, sind die Gemeinden berechtigt, die Kosten zu überwälzen.

Burgergemeinde Leuzigen

Der Burgerrat

Kirchgemeinde Arch-Leuzigen



Zusätzliche Stellenprozente im Pfarramt

Nach langem Zögern hat die Landeskirche die Stellenprozente fürs Pfarramt Arch-Leuzigen von 100% auf 140% aufgestockt. Bis die Stelle definitiv besetzt werden kann, übernimmt Pfr. Otfried Pappe aus Selzach die Stellvertretung. Er hat sich im Februar-KiBo vorgestellt.

Übrigens: unsere Angebote sind nicht ab der Welt – und so laden wir weiterhin gern ein zu:

Diskussionsabenden – Frauengruppe – Männertreff

Jeweils in der 2. Woche gibt es an einem Abend den Philosophisch-theologischen Debattierclub: Gelegenheit, sich zu einem Thema, das auch über den Rahmen der Kirche hinausgehen kann, auszutauschen.

In der Regel am 3. Freitag eines Monats treffen sich Frauen jeden Alters nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einer Diskussionsrunde mit einem anschliessenden kleinen Zvieri – und Männer im Pensionsalter jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr. Alle Angebote finden für alle interessierten Menschen im Turm Leuzigen (Solothurnstr. 4) statt.

Seniorenferien 2026 der Kirchgemeinden Rüti, Arch und Leuzigen

Sonntag, 27. September, bis Samstag, 3. Oktober 2026, in Arbon am Bodensee

Kosten pro Person: CHF 1'300.-

inklusive: Cartransfer, Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Menü am Abend), Reisebegleitung sowie einige Ausflüge.

Auskunft + Anmeldung: Pfrn. Sarah Sommer, Rüti (078 229 04 46) → bis 31. Mai 2026

Bei finanziellen Schwierigkeiten bitte ungeniert mit Matthias Hochhuth Kontakt aufnehmen.

Kinderlager 2026 der Kirchgemeinden & des Jugendwerks Rüti, Arch und Leuzigen

Das Kinderlager findet wiederum in der 1. Herbstferienwoche vom 21. bis 26. September beim Steingletscher am Sustenpass statt. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich willkommen. Auskunft bei Pfr. Matthias Hochhuth (Tel. 032 679 31 44) und bei Jugendarbeiterin Michelle Hänseler (→ michelle.haenseler@jugendwerk.ch; Tel. 077 535 38 91).

Flyer werden nach den Frühlingsferien in allen Dörfern verteilt.

Offene Kirche

Unsere Kirche ist tagsüber offen, für einen Moment der Stille oder des Gebets, um eine Kerze anzuzünden oder einfach um in der speziellen Atmosphäre des Kirchleins zu sein.

Gräberaufhebungsfeier am Sonntag, 8. November

Im Herbst werden auf dem Friedhof wieder einige Gräber aufgehoben.

Aus diesem Anlass laden wir im Anschluss an den Gottesdienst vom 8. November um ca. 10.45 Uhr zu einer kleinen Gedenkfeier auf dem Friedhof ein.

Mittagstisch Leuzigen

ein Erfolgsprojekt der Freiwilligenarbeit der
Ref. Kirchgemeinde Leuzigen

Er findet jeweils von Oktober bis April am
1. Donnerstag des Monats in der
Alten Post statt

Wir sind auf der Suche von Personen,
die Freude am Kochen haben

Hast Du Lust, mitzuhelfen?

Bitte melde Dich bei
Margrit Geissbühler
032 679 24 31

13. AHV

Ab Dezember 2026 erhalten die Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten eine 13. AHV-Rente, um ihr Einkommen aufzubessern.

- die 13. AHV-Rente wird einmalig im Dezember zusammen mit der Monatsrente an die Bezügerinnen und Bezüger einer aktiven AHV-Rente ausbezahlt
- die 13. AHV-Rente entspricht einem Zwölftel der Summe der tatsächlich ausbezahlten Altersrenten (ohne Berücksichtigung der Kinderrenten oder des Rentenzuschlages für Frauen der Übergangsgeneration AHV21)
- sie wird anteilmässig zu den im Laufe des Jahres bezogenen Altersleistungen berechnet
- die erste Auszahlung erfolgt Anfang Dezember 2026
- von den Versicherten sind keine besonderen Schritte erforderlich
- die 13. AHV-Rente hat keinen Einfluss auf die Berechnung der Ergänzungsleistungen
- Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente oder einer Hinterlassenenrente erhalten keine 13. Rente.

Vereinsanlässe 2026/27

24.	Mai	Pfingstfest	Alte Post	Trachtengruppe
30.	Mai	Jubiläum Schulhaus Leuzigen 125 Jahre	Schulhaus	Einwohnergemeinde
03.	Juni	OP	Schützenhaus	Schützenverein
04.	Juni	Gemeindeversammlung	Alte Post	Einwohnergemeinde
09.	Juni	OP	Schiessstand Pistolenklub	Pistolenklub
14.	Juni	Kirchgemeindeversammlung	Kirche	Kirchgemeinde
19.	Juni	Bocciaturnier	Clubhaus FC Leuzigen	Fussballclub
21.	Juni	Frauenfussball-Tag	Fussballplatz FC Leuzigen	Fussballclub
28.	Juni	Eidg. Jodlerfest Basel/Eidg. Musikfest Biel (Empfang)	Alte Post	alle
29.	Juni	Blutspenden	Gemeindesaal Arch	Samariterverein LORA
10. - 12.	Juli	Waldfest	Burgwäldli	Turnverein
19.	Juli	Sommer-Gottesdienst	Hornusserplatz Arch	Kirchgemeinde Arch/Leuzigen
13.	August	OP	Schützenhaus	Schützenverein
16.	August	Waldgottesdienst	beim Waldhaus	Kirchgemeinde
25.	August	OP	Schiessstand Pistolenklub	Pistolenklub
28.	August	OP	Schützenhaus	Schützenverein
29.	August	Kurs Nottfälle bei Kleinkindern	Mehrzweckhalle Arch	Samariterverein LORA
30.	August	Familie-Träff	Wald Leuzigen	Elternforum
05.	September	Jugend Anlass	Gemeindehaus Arch	Musikgesellschaft
06.	September	Kinder-Kleidertausch	Alte Post	Elternforum
13.	September	Waldlauf und Familienhöck Jugi	Turnerhaus	Turnverein
20.	September	Betttagsingen	Kirche	Jodlerklub / Kirchgemeinde
21. - 26.	September	Kinderlager	Steingletscher am Sustenpas	Kirchgemeinde
27.09. - 03.10.	September	Seniorenferien	Arbon TG	Kirchgemeinde
01.	Oktober	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
04.	Oktober	Empfang Eidg. Schützenverein und Pistolenklub	Alte Post	alle
09./10./11.	Oktober	Lottomatch	Alte Post	Schützenverein
17.	Oktober	Disco Ratteloch	Feuerwehrmagazin	Elternforum
17.	Oktober	Endschiessen	Schiessstand Pistolenklub	Pistolenklub
24.	Oktober	BLS AED Kurs	Mehrzweckhalle Arch	Samariterverein LORA
24./25.	Oktober	Kürbisfest	Alte Post	Kürbisfest Leuzigen
24./25.	Oktober	Endschiessen	Schützenhaus	Schützenverein
30./31.	Oktober	Turnshow	Alte Post	Damenturnverein
01.	November	Turnshow	Alte Post	Damenturnverein
05.	November	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
05.	November	Laternenfest	Spielgruppe	Elternforum
06.	November	Dorfjass	Clubhaus FC Leuzigen	Fussballclub
07.	November	Kurs Nottfälle bei Kleinkindern	Mehrzweckhalle Arch	Samariterverein LORA
08.	November	Gräberaufhebungsfeier	Kirche	Kirchgemeinde
11.	November	Räbellichtiumzug	Dorf Leuzigen	Schule
14.	November	Suppentag	Alte Post	Frauenturnverein
22.	November	Kirchgemeindeversammlung	Kirche	Kirchgemeinde
28.	November	Weihnachtsmarkt/Kerzenziehen und Lebkuchen garnieren	Alte Post	Musikgesell./Kirchgemeinde/Elternforum
30.	November	Adventssingen	Kirche	Kirchgemeinde
01.	Dezember	Blutspenden	Alte Post	Samariterverein LORA
03.	Dezember	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
03.	Dezember	Gemeindeversammlung	Alte Post	Einwohnergemeinde
05.	Dezember	Adventskonzert MG Arch-Leuzigen	Gemeindezentrum Arch	Musikgesellschaft
06.	Dezember	Adventskonzert MG Arch-Leuzigen	Alte Post	Musikgesellschaft
12.	Dezember	Seniorenweihnacht	Alte Post	Landfrauenverein
13.	Dezember	Krippenspiel	Kirche	Kirchgemeinde
2027				
01.	Januar	Neujahrsapéro	Kirche	Kirchgemeinde
07.	Januar	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
09.	Januar	Neujahrschiessen	Schiessstand Pistolenklub	Pistolenklub
04.	Februar	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
04.	März	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
05.	März	Weltgebetstag	Alte Post	Kirchgemeinde
20.	März	Frühlingskonzert	Alte Post	Jodlerklub
21.	März	Goldene Konfirmation	Kirche	Kirchgemeinde
25.	März	Frühlingskonzert	Alte Post	Jodlerklub
01.	April	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
10.	April	Pflege- und Pflanztag	Wald Leuzigen	Burgergemeinde
03.	April	Jahreskonzert MG Arch-Leuzigen	Mehrzweckhalle Arch	Musikgesellschaft
09. / 10.	April	Jahreskonzert MG Arch-Leuzigen	Alte Post	Musikgesellschaft
05.	Mai	Fischessen	Clubhaus FC Leuzigen	Fussballclub
02.	Mai	Konfirmation	Kirche	Kirchgemeinde
04.	Juni	Lange Nacht der Kirchen	Kirchen Arch + Leuzigen	Kirchgemeinde



Solothurner Cup Halbfinal



FC Leuzigen – FC Iliria Solothurn



Das Spiel

Der Abend hätte kaum schöner beginnen können. Klarer Himmel, Flutlicht, ein prall gefüllter Kreuzacker in Leuzigen. Mehr als 800 Zuschauerinnen und Zuschauer strömen zum Cup-Halbfinal – für einen Dorfverein eine beeindruckende Kulisse. Kuhglocken, Pyro, Feuerwerk und lautstarke Gesänge sorgen schon beim Einlaufen der Teams für Gänsehaut. Es fühlt sich fast ein wenig nach grosser Fussballbühne an.

Und sportlich hält der FC Leuzigen zunächst erstaunlich gut mit. Gegen den favorisierten FC Iliria Solothurn aus der 2. Liga steht die Defensive kompakt, im Mittelfeld wird um jeden Ball gekämpft. Die Gäste haben zwar mehr Ballbesitz, doch zwingende Chancen bleiben lange Mangelware.

Dann der erste Dämpfer: In der 34. Minute verliert Leuzigen unnötig den Ball im Aufbau. Iliria schaltet blitzschnell um, der Angriff läuft über die linke Seite. Im Strafraum steht Bleron Dakaj goldrichtig und schiebt zur Führung ein. Ein bitterer Gegentreffer – und gleichzeitig einer der wenigen wirklich gefährlichen Momente der ersten Halbzeit.



Nach der Pause bleibt Leuzigen mutig, doch Iliria erhöht langsam den Druck. In der 57. Minute folgt dann das Highlight des Abends – allerdings aus Sicht der Gäste. Mattia Sasso wird mit einem weiten Ball in die Tiefe geschickt, lässt den Ball einmal aufspringen und jagt ihn volley unhaltbar ins Netz. Ein Traumtor zum 0:2, das selbst auf der Gegenseite anerkennendes Raunen auslöst.

Diskussionsstoff liefert kurz davor eine Szene, in der viele Leuziger ein Handspiel sehen wollen. Der Schiedsrichter lässt jedoch weiterspielen – und Iliria startet genau aus dieser Situation den Angriff zum zweiten Treffer.



Leuzigen kämpft weiter, doch die Vorentscheidung fällt in der Schlussphase. Nach einer schönen Flanke von links steigt Joker Oliver Andrijasevic am höchsten und köpft zum 0:3 ein. Besonders bitter: Andrijasevic hat Leuziger Wurzeln – sein Vater war einst Trainer im Verein, sein Bruder Marin spielt heute noch für den FC Leuzigen.

Der Cup-Traum ist damit beendet. Doch der Applaus der Fans zeigt: Dieser Abend bleibt trotz-



dem in bester Erinnerung.

Joel Hahn / Olivier Schwab



Regio Feuerwehr Büren: An 365 Tagen rund um die Uhr im Einsatz

Die Regio Feuerwehr Büren, als Teil der Blaulichtorganisationen, steht an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr im Dienst der Bevölkerung. Mit 86 engagierten Angehörigen der Feuerwehr (AdF), zeitgemässer Infrastruktur und klar geregelten politischen Strukturen, sorgt sie für Schutz und Sicherheit in den angeschlossenen Verbandsgemeinden Büren-Rüti-Arch-Leuzigen-Oberwil-Meienried.

Breites Leistungsspektrum – weit mehr als Brandbekämpfung



Die Aufgaben der Regio Feuerwehr Büren gehen weit über das Löschen von Bränden hinaus. Zwar gehört die Intervention bei Brandereignissen aller Art zum Kerngeschäft, doch das Einsatzspektrum ist deutlich umfassender:

- Schutz von Bevölkerung, Gewerbe, Industrie sowie von Tieren und Umwelt
- Unterstützung von Rettungsdienst und Polizei
- Technische Hilfeleistungen bei Personenrettung und Arbeitsunfällen
- Tierrettungen
- Eindämmen von Elementarereignissen
- Öl- und Wasserwehreinsätze
- Überregionale Einsätze mit der Autodrehleiter im Auftrag der Gebäudeversicherung

Zudem unterstützt die Regio Feuerwehr Büren regelmässig Nachbarorganisationen wie LePiMe (Lengnau–Pieterlen–Meinisberg), WeGro (Wengi bei Büren–Grossaffoltern) und Rapperswil sowie weitere Partner im Rahmen der überregionalen Zusammenarbeit.



Moderne Mittel und vier Standorte



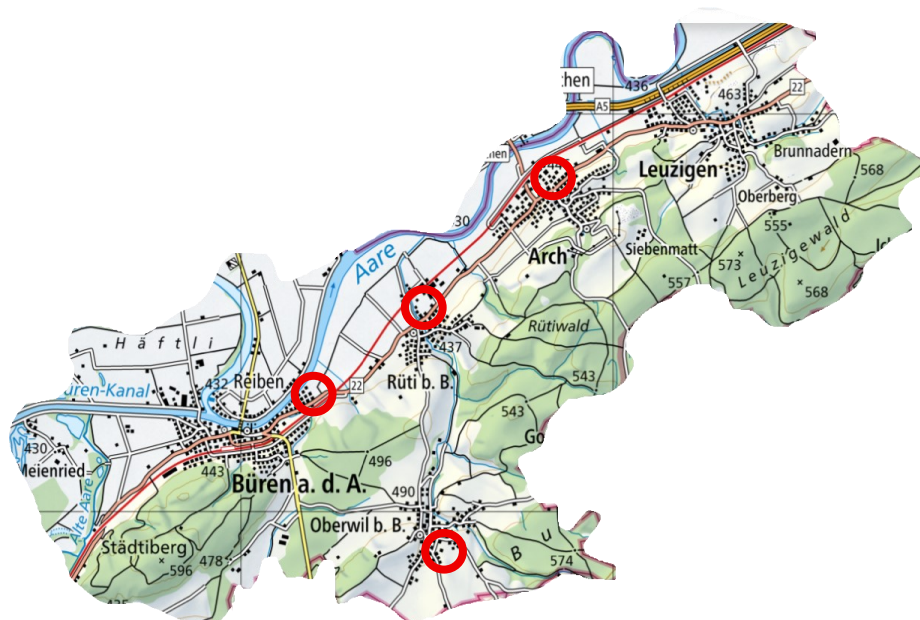
Mit insgesamt zehn Einsatzleitern und 30 Kaderangehörigen ist die Organisation personell breit abgestützt. Die Fahrzeugflotte umfasst zehn Fahrzeuge, davon vier schwere Einsatzfahrzeuge über 3,5 Tonnen:

- Zwei Tanklöschfahrzeuge mit je 2'400 Litern Wassertank und 170 l Löschmittelzusatz
- Eine Autodrehleiter mit 32 Metern Rettungshöhe
- Ein Schlauchlegefahrzeug mit 2'400 Metern Wassertransportleitung 110mm

Hinzu kommen spezialisierte Fahrzeuge für Atemschutz, Wassertransport, Verkehrsdienst, Öl- und Wasserwehr, Pionier- und Beleuchtungseinsätze sowie ein modern ausgerüstetes Einsatzleiterfahrzeug inklusive eines bodengebundenen Drohnensystems.

Die Feuerwehr basiert auf folgenden Magazinstandorten:

- **Büren:** Kompanie Brand West mit Autodrehleiter, Tanklöschfahrzeug, Öl- und Wasserwehrfahrzeug, Führungseinrichtung mit Notstromversorgung
- **Rüti bei Büren:** Kompanie Pionier mit Schlauchlegefahrzeug, Wassertransport- und Verkehrsfahrzeug
- **Arch:** Kompanie Brand Ost mit Tanklöschfahrzeug, Atemschutzfahrzeug und Retablierungsstandort für Atemschutzgeräte und persönliche Schutzausrüstung
- **Oberwil bei Büren:** Einsatzleiterfahrzeug, Pionier- und Beleuchtungsfahrzeug, Logistikstandort



Klare Finanzierung

Das Jahresbudget beträgt rund eine Million Franken. Damit werden Einsatzbereitschaft, Ausbildung, Infrastruktur und Materialbeschaffung der Regio Feuerwehr Büren sichergestellt.

Politische Führung durch den Verbandsrat

Die strategische und finanzielle Aufsicht liegt beim siebenköpfigen Verbandsrat. Jede Verbandsgemeinde stellt eine Vertreterin oder einen Vertreter und wählt das Präsidium.

Der Verbandsrat ist zuständig für:

- Umsetzung und Aktualisierung der Reglemente
- Genehmigung von Budget, Rechnung und Finanzplanung
- Sicherstellung der Finanzierung gemäss Organisationsreglement
- Festlegung von Ersatzabgaben und Gebühren
- Regelung von Entschädigungen bei Nachbarschafts- und Stützpunkteinsätzen

Der Präsident oder die Präsidentin des Verbandsrates führt das Gremium und bildet die Schnittstelle zum Feuerwehrkommando und den Einwohnergemeinden.

Operative Führung mit klaren Strukturen

Die Gesamtverantwortung für Ausbildung, Einsatz und Weiterentwicklung trägt der Feuerwehrkommandant. Unterstützt wird er von der Kommandostufe 1 und der Kommandostufe 2 mit Vertretungen aller Fachbereiche.

Zu den zentralen Funktionen gehören unter anderem:

- Chef Alarmierung
- Chef Atemschutz
- Chef Ausbildung
- Chef Einsatzplanung
- Chef Fahrzeuge und Motorspritzen
- Chef Material und Infrastruktur
- Chef Kommunikationsmittel
- IT- und Website-Verantwortliche Person
- Sicherheitsbeauftragter
- Chef Kompanie Brand und Chef Kompanie Pionier

Alle diese Kaderfunktionen werden zusätzlich zum regulären Feuerwehrdienst mit hoher fachlicher Kompetenz und Verantwortung ausgeübt.

Hohe Anforderungen an Kader und Pikettoffiziere



Kommando-Offiziere übernehmen im Ernstfall die Einsatzleitung. Sie verfügen über mehrjährige Kadererfahrung, hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie die Bereitschaft zum 24-Stunden-Pikettdienst. Innerhalb von Minuten rücken sie mit dem Einsatzleiterfahrzeug aus, leiten den Einsatz und koordinieren die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen.

Engagement mit grosser Verantwortung

Die Angehörigen der Feuerwehr leisten systemrelevante Arbeiten und das unter anspruchsvollen Bedingungen. Sie rücken innert Minuten aus, oft während der Arbeit, Freizeit oder in der Nacht, bewältigen körperlich und psychisch belastende Einsätze, absolvieren sämtliche Aus- und Weiterbildungen und stellen einen vollständigen Übungsbesuch sicher.

Ferien oder Überzeit werden für Ernstfalleinsätze eingesetzt, Absenzen mit Arbeitgebern koordiniert. Das familiäre Umfeld ist ebenfalls Teil der Einsatzbereitschaft.

Sicherheit als Gemeinschaftsaufgabe

Die Regio Feuerwehr Büren zeigt eindrücklich, wie zeitgemässe Ereignisbewältigung auf regionaler Ebene funktioniert: professionell organisiert, politisch klar abgestützt und getragen von starkem persönlichem Einsatz unserer Einsatzkräfte.

**Die Regio Feuerwehr Büren steht
für professionelle Organisation.
Für die Bevölkerung bedeutet dies eines:
Sicherheit, jederzeit.**





Möchten Sie mit Blüten experimentieren? Hier einen Ausschnitt aus dem Buch "Ideenreich kochen mit essbaren Blüten"

Regionalia Verlag ISBN Nr.; 978-3-95540-228-0

Enthält auch Rezepte und eine Liste giftiger Pflanzen und Blumen.

Blüte	Monat	Geschmack	Verwendung	Blüten, Blätter, Kraut
Basilikum	6 - 9	scharf	Salat u Essig	Blätter
Bärlauch	4 - 5	Knoblauch	Salate, Quark, Saucen	Blüte und Blätter
Boretsch	4 - 10	gurken	Salate, Quark, Saucen, Dekoration	Blüte, Blätter, Kraut
Chrysantheme	8 - 11	pikant, herb	asiatische Küche	Blüte
Dahlien	7 - 10	säuerlich	Sirup	Blüte
Flammenblume	6 - 10	fein, würzig	kandiert, Deko, Dessert	Blüte
Flieder	5	blumig, süß	Sirup	Blüte
Gänseblümchen	2 - 10	nussig	Salat, Suppe, Quark	Blüte
Gartennelke	5 - 10	blumig, würzig	kandiert	Blüte
Glockenblume	6 - 9	neutral	kandiert, Deko	Blüte
Hibiskus	7 - 9	fein, würzig, säuerlich	Tee, Marmelade, Dessert, Sirup	Blüte
Holunder	5 - 6	aromatisch	Sirup (Beeren gekocht stärken das Immunsystem)	Blüte und Beeren
Hornveilchen	5 - 9	mildblumig, aromatisch	kandiert, Kräuterquark	Blüte
Huflattich	2 – 5	mild, nussig, neutral	Suppe, Salat, Gemüse, Tee (Schleimlösend bei Husten, Asthma)	für Tee Blüten und Blätter
Jasmin	6 - 9	blumig, süß	Fisch und Fleisch	Blüte
Johanniskraut	6 - 9	würzig	Gelee, Likör	Blüte
Kamille	5 - 6	mild - aromatisch	Salat, Tee, Dessert	Blüte

Brennnessel

Du möchtest im Frühling etwas Gutes für deine Gesundheit tun? Versuch es mal mit Brennnesseln in den Monaten März bis Mai! Sie sind reich an Eisen, Vitamin C und Magnesium und haben eine entzündungshemmende Wirkung. Ob als Tee, Smoothie oder Brennnesselsuppe: Brennnesseln können weit mehr, als nur im Wald an der Wade brennen.

Brennnessel-Omelett

Zutaten für 4 Portionen

50	g	Brennnessel (die obersten 3-5 Blätter)
2	EL	Öl
150	g	Mehl
2	Stk.	Eier
0.5	TL	Kräutersalz
200	ml	Milch



Zubereitung

1. Die Brennnesselblätter gut abwaschen, trockenschleudern und dann fein hacken.
2. Den Teig aus Mehl, Eier anrühren und mit der Milch soweit verdünnen, dass er noch zähflüssig ist. Mit Kräutersalz abschmecken und die gehackten Brennnesseln untermischen. Oder die Brennnessel- Ästchen in die Omelette legen, wenn der Teig in der Bratpfanne ist.

3. In einer Pfanne das Öl erhitzen und die Omeletten beidseitig goldbraun backen.

In der modernen Medizin wird die Brennnessel (*Urtica dioica*) aufgrund ihrer vielfältigen Inhaltsstoffe wie Flavonoide, Kieselsäure und Mineralstoffe geschätzt. Sie wurde aufgrund ihrer nachgewiesenen Heilkräfte zur Heilpflanze des Jahres 2022 gekürt.

Medizinische Einsatzgebiete 2026

Rheuma und Arthrose: Die Blätter enthalten entzündungshemmende Stoffe, welche die Produktion von Entzündungsmarkern hemmen können. In der unterstützenden Therapie werden sie zur Linderung von Gelenkschmerzen und zur Verbesserung der Beweglichkeit bei Arthrose und rheumatoider Arthritis genutzt.

Prostata-Beschwerden: Extrakte aus der Brennnesselwurzel finden Anwendung bei einer gutartigen Prostatavergrößerung (Stadium I–II). Sie hemmen Enzyme, die für das Wachstum der Prostata verantwortlich sind, und erleichtern so das Wasserlassen.

SALATE

Sommer Salat

Was für eine Freude, wenn es im Garten gedeiht und wächst, dennoch, oft weiss man nicht mehr wohin mit all den Köstlichkeiten.

Zucchetti Salat, ein farbenfroher Gartengruss

- gelbe Zucchetti
- Salatgurke
- Tomaten
- Süssmais
- Zwiebel
- Knoblauch
- Borretschblüten

Gemüse in Scheiben oder Würfel schneiden.

Salatsauce nach Geschmack und Vorlieben zubereiten, Knoblauch reiben und Zwiebel fein schneiden.

Alles zusammen mischen, mit Borretschblüten bestreuen.

«Zigeunersalat»

eine vollwertige Mahlzeit

Zutaten;

- Hörnli gross
- ein reifer u. würziger Käse
- Tomaten
- Salatgurken
- Essiggurken
- gekochte Eier
- Zwiebel u. Knoblauch (Salatsauce)
- Cervelat (oder gekochtes Rindfleisch)

Die jeweilige Menge, hängt von den Anwesenden ab.

Hörnli kochen und al dente abschütten. Auskühlen lassen.

Salat Zutaten in Würfel schneiden

Salatsauce zubereiten nach eigenem Geschmack. Gerne etwas würzig, angereichert mit frischen Kräutern.

Alles zusammenfügen, guten Appetit

Notfallkontakte Hausärzte

Der Hausarzt-Notfall Seeland (HANS) bietet ausserhalb der Sprechstundenzeiten eine ambulante medizinische Versorgung.

**Erreichbar ist der Notfalldienst unter 0900 144 111 (CHF 2.08/Min) rund um die Uhr.
Am Wochenende und an Feiertagen findet die Behandlung im HANS+ im Spital Aarberg statt.**

Samstag: 13 - 20 Uhr
Sonntag/Feiertage 08 - 20 Uhr

Mit telefonischer Voranmeldung vermeiden Sie Wartezeiten.



- Standort: Spital Aarberg, Lyss-Strasse 31, 3270 Aarberg
- Lebensbedrohliche Notfälle: **Tel. 144**

Hans ist ein Zusammenschluss der Hausärzte aus den Regionen Aarberg, Büren, Lyss und Erlach.

Die Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Angebote für Familien

- **Hausbesuche auf Voranmeldung:** Anmeldung über www.mvb-be.ch oder 031 552 16 16
- **Betreuungsgutscheine:** Prüfen und Ausstellen der Fachstellenbestätigungen für die sprachliche soziale Indikation. Anmeldung: www.mvb-be.ch oder 031 552 16 16
- **Telefonische Beratung:** 031 552 16 16, Mo-FR 08.00 -19.00 Uhr
Allgemeine Beratung / Väterberatung / Grosselternberatung / Schreibaby-Sprechstunde
- **Generationen-Bistro:** jeweils 3. Mittwoch von 09.00 – 11.00 Uhr, Aareresidenz, Lindenweg 15, 3294 Büren a. A.
- **Nächstgelegener fixer Beratungsstandort und Treffpunkt:** Buswilstrasse 16, 3250 Lyss

«Versorgung mit Kies und Deponievolumen langfristig sichern»

Um die Versorgung mit Kies und ihre Deponiekapazitäten zu sichern, muss die Region langfristig planen. Der Seedorfer Gemeindepräsident Hans Schori erläutert, welche Herausforderungen sich bei der Revision des Regionalen Richtplans ADT für das Gemeindenetzwerk seeland.biel/bienne stellen.

Verfügt unsere Region auch in Zukunft über ausreichend Kies für die Bauwirtschaft?

Die mit dem Regionalen Richtplan Abbau, Deponie und Transport (ADT) von 2012 erschlossenen Reserven reichen bis 2042. Für den Abbau braucht aber jeder Standort eine Nutzungsplanung der Gemeinde. Daher kann in der Kiesgrube Safnern derzeit nicht die im Richtplan vorgesehene Menge abgebaut werden. Das im Gebiet Biel Ost benötigte Material muss zum Teil von weiter her zugeführt werden, was unerwünschte Transportfahrten verursacht. Solche gilt es im Interesse der Umwelt möglichst zu vermeiden.

Ein Richtplan allein sichert also die Versorgung nicht?

Wo grundsätzlich abgebaut werden kann, bestimmt der Sachplan des Kantons. Der Regionale Richtplan präzisiert ihn und sorgt dafür, dass alles gesetzestkonform ist. Aber die Umsetzung ist Sache der Standortgemeinden.

Trotz gesicherter Vorkommen bis 2042 wird der Richtplan ADT jetzt revidiert. Warum?

Weil wir sehr langfristig planen müssen. Die Erarbeitung des Richtplans dauert etwa 10 Jahre. Die Nutzungsplanung in den Standortgemeinden erfordert

mindestens weitere 5 Jahre. Wir planen deshalb heute schon für den Zeitraum 2035 bis 2065.

Aber warum braucht es gleich eine aufwändige und teure Gesamtrevision?

Kleine Anpassungen am Richtplan sind laufend möglich. Aber es braucht periodisch eine Gesamtrevision. Zum Beispiel weil sich die gesetzlichen Bestimmungen ändern. So gibt es jetzt strengere Vorgaben für das Recycling von Baustoffen und Aushub, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die natürlichen Ressourcen zu schonen. Der kantonale Sachplan und in der Folge unser Richtplan müssen sich den neuen Rahmenbedingungen anpassen.

Stichwort Kreislaufwirtschaft: Welche Rolle spielt Recycling in Zukunft?

Die Baubranche macht vorwärts mit dem Einsatz von gebrochenen Altbeton, aber dieser kann Kies nur sehr begrenzt ersetzen. Auch in die Reinigung und Aufbereitung von verschmutzten Baustoffen und belastetem Bodenmaterial wird investiert, zuletzt mit der neuen Anlage in Péry. Sie trägt dazu bei, dass die Region ihre Deponiestandorte schonen kann.



Wie läuft die Richtplanrevision jetzt

Hans Schori ist

Gemeindepräsident von Seedorf und Präsident der Konferenz Abbau, Deponie und Transport des Gemeindenetzwerks

konkret ab?

Die Grundlagen sind in Erarbeitung, wir wissen, wo das benötigte Material und die Deponiekapazitäten vorhanden sind und wo es noch Lücken gibt. Bald können die Unternehmen ihre Standortabsichten einreichen.

Reden die Gemeinden mit?

Die Gemeinden werden laufend informiert und punktuell einbezogen. Sie können sich in der Mitwirkung des Richtplans äussern. Betroffene aus der Bevölkerung sind anlässlich der Nutzungsplanung ihrer Gemeinde einspracheberechtigt.

Mehr Informationen zum Thema: www.seeland-biel-bienne.ch

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 9, 3297 Leuzigen

Tel. 032 679 21 10 / 11

www.leuzigen.ch

gemeindeverwaltung@leuzigen.ch

Schalteröffnungszeiten

Mo – Do 08.00 – 11.30 Uhr

Di 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag ganzer Tag geschlossen.

In Ausnahmefällen ist bei vorheriger Absprache mit den zuständigen Mitarbeitenden auch eine Terminvereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

NOTRUFNUMMERN

112 Allgemeiner Notruf

117 Polizeinotruf

118 Feuerwehrnotruf

144 Sanitätsnotruf

140 Strassenhilfe

143 Die Dargebotene Hand

145 Vergiftungsnotfälle

147 Kinder-/Jugendhilfe

0900 144 111

Hausarzt Notfall Seeland

hans+

Ihre Kontakte

Karin Rufer	Gemeindeverwalterin	karin.rufer@leuzigen.ch
Barbara Schwenk	Finanzverwalterin und StV Gemeindeverwalterin	barbara.schwenk@leuzigen.ch
Therese Affolter	Sachbearbeiterin Präsidiales	therese.affolter@leuzigen.ch
Rojin Mahmood	Lernende 1. Lehrjahr	rojin.mahmood@leuzigen.ch

Wichtige Telefonnummern

AHV-Zweigstelle Region Büren	032 352 03 80
Betreibungsamt Seeland Aarberg	031 636 30 40
Regio Energie Solothurn (Strom)	032 626 94 94
Kantonspolizei Büren	031 638 87 40
Passbüro	031 635 40 00
Regionaler Sozialdienst Büren	032 352 03 30

Ausgabe: Das Orientierungsblatt der Einwohnergemeinde Leuzigen erscheint 2x jährlich.

Redaktionsteam: Gemeindeverwaltung Leuzigen, 032 679 21 10

Druck: merkur – medien, die verbinden, Gaswerkstrasse 56, 4900 Langenthal

Abonnementspreis: für Leuzigerinnen und Leuziger gratis, für auswärtige Zustellung

CHF 20.00/Jahr

Redaktionsschluss nächste Leuziger Zytig: 23. Oktober 2026 an karin.rufer@leuzigen.ch